



Feldhäcksler

FORTSCHRITT E281C

26

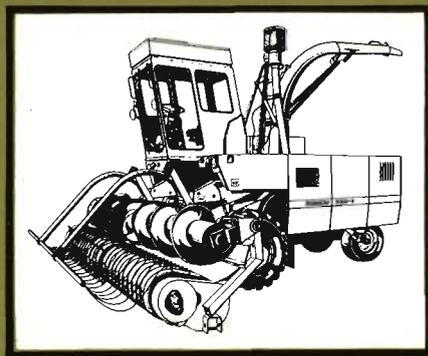


**FORTSCHRITT - Maschinensystem
Halmfütterernte
Halmfütterproduktion**



Feldhäcksler

FORTSCHRITT E281C



**Das Konzept
zukunftsweisender
Rentabilität:
Solide Technik –
kompromißlose
Qualität**

Der Feldhäcksler FORTSCHRITT E 281 C ist eine leistungsstarke Futtererntemaschine, die sich – im entsprechenden Rüstzustand je nach den Arbeitsaufgaben – vielseitig zur Halmfütterernte und -verarbeitung in mittleren und größeren Betrieben einsetzen läßt. Die Maschine kann während der gesamten Vegetationszeit ausgelastet werden. Hierin begründet sich auch die Entscheidung zwischen selbstfahrender Erntemaschine und Anhängegeräte für den Traktoreneinsatz zugunsten des Selbstfahrers; denn Traktoren sind in jedem landwirtschaftlichen Betrieb ohnehin reichlich ausgelastet.

Im Interesse hoher Schlagkraft und Schnelligkeit konzipiert, kommt dem E 281 C eine zentrale Stellung zu: Er ist die Basis im Maschinensystem Halmfutterproduktion, prädestiniert für hohe Arbeitsgeschwindigkeiten und große Durchsatzleistungen.

Dies sind Vorteile

- Durch Frontantrieb und Niederdruckreifen gute Anpassungsfähigkeit an alle Bodenverhältnisse
- mehr und hochwertigeres Futter durch Senkung der Masse- und Nährstoffverluste
- eine nach ergonomischen und physiologischen Gesichtspunkten eingerichtete Fahrerkabine für das ermüdungsarme Arbeiten; auf Wunsch mit Heizung und Scheibenwaschanlage – lieferbar auch für bereits vorhandene Maschinen



Es sind die ständigen Verbesserungen, die das Arbeiten effektiver machen

Der Feldhäcksler FORTSCHRITT E 281 C arbeitet nach dem Prinzip der Schneidwurftrummel, wobei sich ein ökonomisch günstiges Verhältnis vom Kraftstoffverbrauch zur Durchsatzleistung ergibt; Schneiden und Werfen erfolgen in einem Arbeitsgang.

Vielseitigkeit läßt sich beweisen

Der Feldhäcksler E 281 C ist problemlos von einem Zustand in einen anderen umrüstbar. Er gewährleistet Einsätze in den von der biologischen Reife abhängigen Schnittperioden zu agrotechnisch günstigen Terminen bei:

- Mahd – Schwadaufnahme – Häckseln
- Frischfutter- und Getreidernte – Silagegewinnung – Stroh- und Pflanzenpelletierung
- Trockengutproduktion – Kurzhäckseln für Trocknungsanlagen



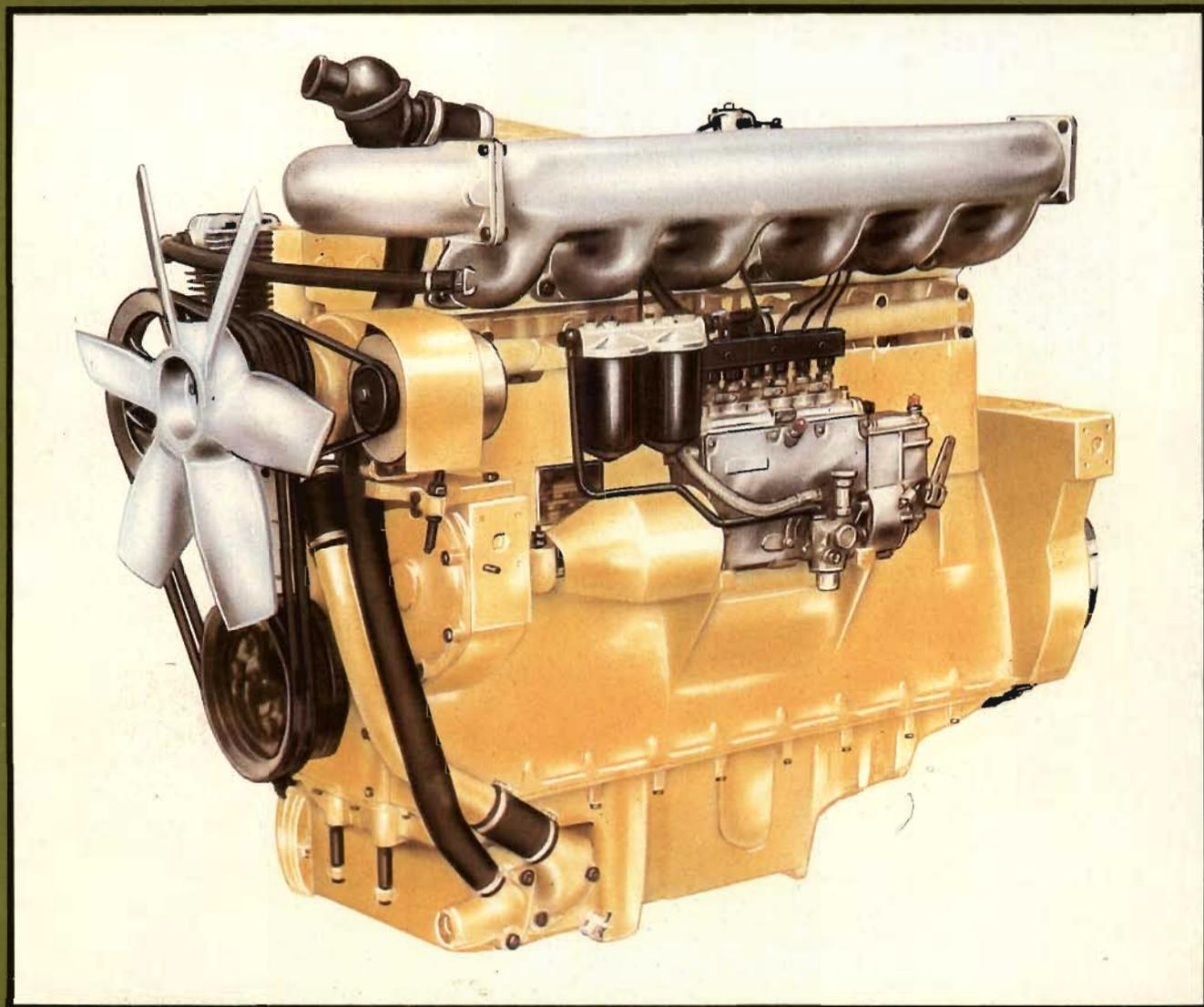
Dies ist das Neue

Wir haben einige Baugruppen des Feldhäckslers überarbeitet, so daß er nun über noch mehr Gebrauchswerteigenschaften verfügt:

- verbesserte Standzeit der Maschine durch veränderten Motorantrieb
- erweiterte Einsatzmöglichkeiten durch verlängerten Auswurfbogen
- erleichterte Wartung und Pflege durch neue Luftfilteranlage und veränderte Kühlerklappe



Bessere Gebrauchseigenschaften, höhere Belastbarkeit, mehr Ökonomie –



Das sind die Ergebnisse

Der Feldhäcksler FORTSCHRITT E 281 C ist mit einem leistungsstarken Sechszylinder-Viertakt-Dieselmotor von 125 kW (170 PS) ausgerüstet. Die Verbrennungsluftanlage der Energiequelle wurde verändert: Unsere Konstrukteure haben die Luftfilteransaugstelle in

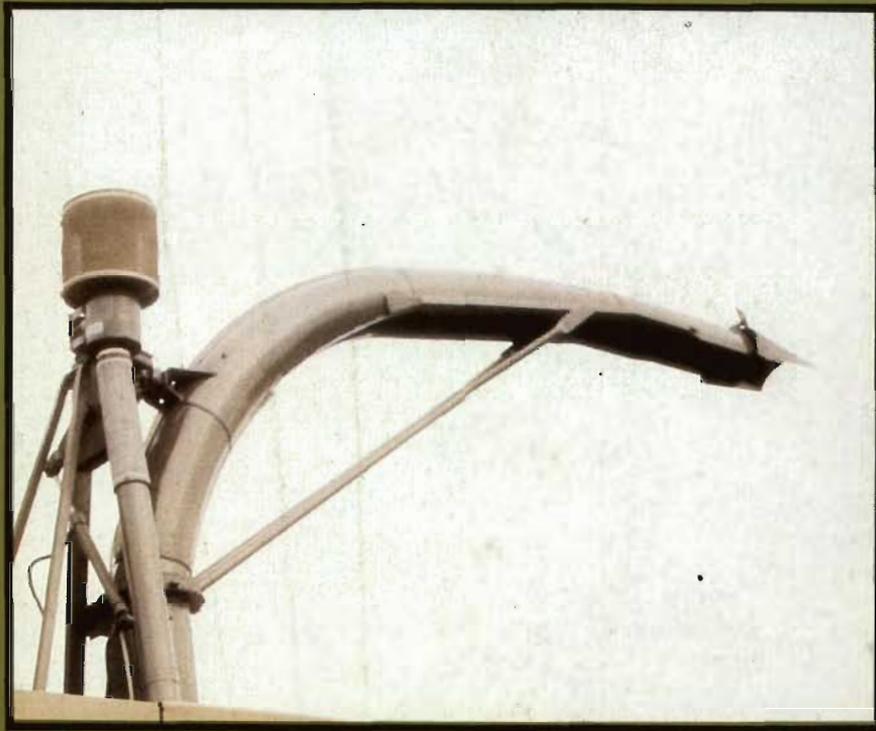
eine Zone verlegt, in der die Luft den wenigsten Staub enthält. Das Luftfilter selbst wurde vergrößert.

Das sind die Vorteile:

- Senkung des Verschleißes
- Verminderung des Wartungsaufwandes, leichtere Pflege



Unser Konzept dient Ihrer Rationalisierung



Veränderter Motorabtrieb

An die Stelle der bisher im Motorabtrieb des Feldhäckslers E 281 C verwendeten Seilscheibe haben wir jetzt eine Gummifederkupplung gesetzt. Sie hat sich in unseren Traktorenbaureihen über Jahre hinweg bewährt.

Das Ergebnis:

- Auch bei extremer Belastung gibt es keine Haltbarkeitsprobleme mehr
- bessere Sichtbarkeit der Totpunktmarkierung am Schwungrad



Verlängerter Auswurfbogen

Der nach drei Seiten schwenkbare Auswurfbogen wurde um 800 mm verlängert. Zugleich haben wir die Verstelleinrichtung überarbeitet.

Die Vorteile:

- wesentlich bessere Auslastung des Transportraumes durch gleichmäßigeres Beladen
- verbessertes Arbeiten im Parallel- und Anhängerverfahren: Auf Grund der nunmehr möglichen größeren Abstände werden Havariegefahren und Beschädigungen durch Berührungen zwischen Feldhäcksler und parallellaufenden Transportfahrzeugen erheblich verringert – wichtig besonders bei höheren Arbeitsgeschwindigkeiten

Veränderte Kühlerklappe

Eine neue Kühlerklappe verbessert und vereinfacht die Pflege- und Instandsetzungsarbeiten. Die Klappe, jetzt verkürzt, wurde mit einer wirksameren Abdichtung zur Kühlerverkleidung versehen.

Der Gewinn:

- Der Verschmutzung des Kühlers wird noch stärker entgegengewirkt
- Durch die glatte Oberfläche wird die bisher erforderliche Aufwendung an Reinigungszeit spürbar verkürzt

Alternative Technologien – rationalisierte Ernte zu Ihrem Nutzen



Maisschneidwerk FORTSCHRITT E 299 für das reihenunabhängige Ernten von Grün- und Silomais, von Sonnenblumen und Markstammkohl sowie anderen langstengeligen Futterpflanzen im Frontschnitt.

Das Erntegut wird durch die in zwei Ebenen einstellbare Haspel dem Spezialfingerschneidwerk zugeführt und nach dem Schnitt in die Fördermulde gelegt. Teile des Erntegutes, die über 2,0 m Höhe hinausgehen, werden von einer zusätzlichen Schneideeinrichtung abgetrennt und eingezogen; Mähen, Häckseln und Übergeben auf das Transportfahrzeug erfolgen in einem Arbeitsgang.

Niedriges Erntegut gelangt direkt auf die Förderkette und von dort an die Übergabeschnecke. Beide Transportorgane sind durch

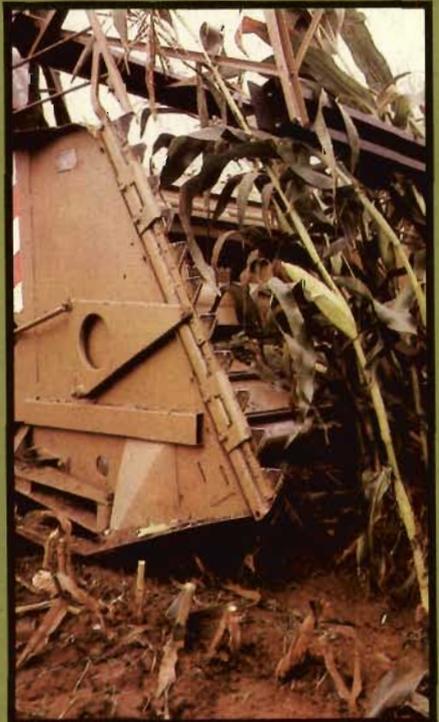
Rutschkupplungen vor Überlastungen geschützt. Zur Abwendung von Verstopfungsgefahr läßt sich die Dreheinrichtung der Arbeitselemente umschalten.

Das Maisschneidwerk E 299 kann unter Nutzung der Hydraulikanlage von einer Bedienungskraft problemlos an- und abgebaut werden. Zum Transport auf öffentlichen Straßen verbleibt es an der Grundmaschine.

Höhe des Erntegutes bis	3,5 m
Arbeitsbreite	2,78 m
Abstand der Mähfinger	76,2 mm
Antriebsdrehzahl	767 min ⁻¹
Länge	2800 mm
Breite	3130 mm
Höhe	2755 mm
Masse	1050 kg

Zusatzrüstung

Vertikalschneidwerk für die rechte Seite
Beleuchtung



Systemintegrierte Variante – beispielhaft gelöst

Auch das aus der Ungarischen Volksrepublik stammende Maisgebiß SKA 94 ist ein Anbaugerät zum Feldhäcksler E 281 C. Es stellt eine sinnvolle, ergänzende Ausrüstung für landwirtschaftliche Betriebe dar, die in erhöhtem Maße Mais im Reihenabstand von ca. 70 Zentimetern anbauen.

Im Gegensatz zum reihenunabhängigen Maisschneidwerk E 299 arbeitet das Maisgebiß SKA 94 reihenabhängig. Es charakterisiert sich durch exakte Häcksellängen und minimale Ernteverluste. Auch bei Einsatz dieses Gerätes verlaufen Mähen, Häckseln und Beladen des Transportfahrzeuges in einem Arbeitsgang.

Anzahl der aufgenommenen Reihen	4
Reihenabstand	70...76 cm
Länge	2200 mm
Breite	2960 mm
Höhe	1550 mm
Masse	820 kg

Lieferant

Firma KOMPLEX

Ungarisches Außenhandelsunternehmen für Fabrikanlagen
Budapest VI.
Népköztársaság
utja 10



Extrem belastbar – normal für den E 294

Der Schwadaufnehmer FORT-SCHRITT E 294 dient dem Aufnehmen von Grüngut, Welkgut, Halbheu, Heu und Stroh aus dem Schwad bis zu 0,80 m Höhe.

Eine Zinkentrommel erfaßt das Erntegut. Es wird durch die Förderschnecke von der Arbeitsbreite des Aufnehmers auf die Kanalbreite der Zuführungseinrichtung des Häckslers verdichtet.

Die Förderschnecke, in der Drehrichtung umschaltbar, paßt sich unterschiedlichen Durchsatzmengen an. Der Aufnehmer ist zur Vermeidung von Ernteverlusten mit einem Übergabeblech ausgestattet. Die Antriebsleistung der Grundmaschine wird durch eine Gelenkwelle auf seine Antriebswelle übertragen.



Vor und unterhalb der Fahrerkabine angeordnet, erlaubt der Schwadaufnehmer E 294 eine gute Übersicht über den Arbeitsvorgang und die Bodenbeschaffenheit. Zum Transport auf öffentlichen Straßen kann das Aggregat an der Grundmaschine verbleiben.

Schwadhöhe	0,80 m
Arbeitsbreite	2,10 m
Aufnahmetrommel, Durchm.	450 mm
Drehzahl	87 min ⁻¹
Länge	1500 mm
Breite	2440 mm
Höhe	1200 mm
Masse	620 kg

Zusatzrüstung

Niederhalter zur gleichmäßigen Schwadaufnahme bei Windbelastung

Es gibt viele Anwendungen – die wichtigste ist Ihre !



Die Arbeitsbreite des Schwadaufnehmers E 294 paßt nicht in Ihr Konzept, weil Sie auf Ihren Flächen die Breit- oder Doppelschwadablage bevorzugen? Dann wählen Sie besser den Schwadaufnehmer FORTSCHRITT SAN-42. Der Feldhäcksler E 281 C und der Schwadaufnehmer SAN-42 bilden mit dem Schwadmäher FORTSCHRITT E 303 eine Systemlösung zur Breit- und Doppelschwadverarbeitung. Auch bei künftigen Weiterentwicklungen zur FORTSCHRITT-Systemvergrößerung können Sie problemlos implementieren.

Die beträchtliche Arbeitsbreite des Schwadaufnehmers SAN-42 kommt besonders auf großen Flächen zur Geltung. Sie ermöglicht eine zügige, verlustlose Aufnahme von Breit- und Doppelschwaden.

Bekanntlich trocknen breit abgelegte Schwade schneller, so daß zusätzliche Arbeit zu ihrer Behandlung nicht nötig ist. Des weiteren werden Verluste an Masse und Nährstoffen verringert. Bei naturbedingten schwachen Erträgen lastet der Doppelschwad das Leistungsvermögen unseres Feldhäckslers E 281 C besser aus. Es werden der Kraftstoffverbrauch gesenkt und Arbeitsgänge eingespart, wie sie zur Beschleunigung des Trocknungsprozesses bei der Aufbereitung zur Welksilage meist nötig sind.

Der Transportwagen FORTSCHRITT T 939/02 ermöglicht einen Schwadaufnehmer SAN-42 oder ein Feldfutterschneidwerk E 296 hinter dem Feldhäcksler E 281 C bzw. hinter einem Traktor mit 24 Volt Bordnetzspannung im öffentlichen Straßenverkehr mitzuführen.



Arbeitsbreite	4,20 m
Aufnahmetrommel,	
Durchmesser	630 mm
Drehzahl	107 min ⁻¹
Länge	1790 mm
Breite	4565 mm
Höhe	1160 mm
Masse	880 kg

Damit Ihr Ernteprozeß entscheidend an Qualität gewinnt

Feldfutterschneidwerk FORT-SCHRITT E 296 für die Bergung von halbhohen und niedrigen Erntegütern aus dem Bestand, so von Gras, Luzerne, Sommer- und Winterzwischenfrüchten. Die Schnitthöhe läßt sich auf 50 mm, 80 mm und 150 mm vorwählen. Das Schneidwerk schwimmt federngestützt; es kopiert daher exakt das Bodenrelief und läßt sich in der Maisernte bis zu einer Stengelhöhe von 1,50 m verwenden. Für erschwerte Arbeitsbedingungen steht ein Doppelmesserschneidwerk zur Verfügung, das sich besonders für sehr weiche und verfilzte Gräser auf steinfreien Flächen eignet. Zum An- und Abbau des E 296 wird die Maschinenhydraulik des Feldhäckslers genutzt, für den Straßentransport der bereits erwähnte Transportwagen T 939/02 verwendet.



Technische Daten

Höhe des Erntegutes bis	1,50 m
Arbeitsbreite	4,20 m
Mähfingerabstand zueinander	76,2 mm
Antriebsdrehzahl	765 min ⁻¹
Länge	2280 mm
Breite	4830 mm
Höhe	1210 mm
Masse	1410 kg

Zusatzausrüstungen

Doppelmesserschneidwerk
Mähmesser links
Mähmesser rechts
Mähmesser unten verzahnt
Mähmesser oben verzahnt
Fingerbalken
Doppelmesserbalken
Transportwagen T 939/02



Ausrüstungsvariante „Langhäcksel“

Der zusätzlich lieferbare Bausatz „Langhäcksel“ ermöglicht, den Feldhäckslers E 281 C verhältnismäßig einfach für den Langhäckselbetrieb umzurüsten, so daß grobstrukturiertes Frischfutter mit Häcksellängen zwischen 150 mm und 180 mm geerntet werden kann.

In unterschiedlichen Betrieben der Tierproduktion wurden übereinstimmend folgende wirtschaftliche Vorteile erzielt:

- Senkung der Nährstoffverluste im Futter
- Geringere Erwärmung des Futters im Stapel und im Futterdosiergerät
- Erhöhte Futteraufnahme durch die Tiere
- Bessere Verdaulichkeit des Futters. Verminderung der Pansenstörungen bei den Tieren, dadurch Senkung der Tierverluste
- Höhere Milch- und Fleischproduktion



Feldhäcksler

FORTSCHRITT E281C



Zusatzausrüstung

Geländer mit Schutzdach

Kabine mit zusätzlichem Lärm-
schutz

*Kabinenheizung und Scheiben-
waschanlage*

Automatische Anhängerkupplung

Zusatzbereifung

Arbeitsscheinwerfer für Kabine
und Auswurfbogen

Rundumleuchte für Schutzdach
und Kabine

Ausrüstung mit 12-Messer-Trom-
mel

Lärmschutzverkleidung

Zwangsverriegelung für Häcksel-
trommelabdeckung

Technische Daten der Grundmaschine

Motor	6 VD 14,5/12-2 SRW
Leistung	125 kW (170 PS)
Transportgeschwindigkeit	20 km/h
Fahrgeschwindigkeiten, 1. Gang	1,5... 3,8 km/h
2. Gang	3,5... 8,7 km/h
3. Gang	8,6...21,5 km/h
Rückwärtsgang	3,6... 9,0 km/h
Elektroanlage/Bordnetz	24 V
Batterien, Ladekapazität	2 × 150 Ah
Hangtauglichkeit im Parallelbetrieb	
Neigungsgrenze	25 %
Häckseltrommel, Durchmesser	800 mm
Breite	600 mm
Anzahl der Messer, wahlweise	12, 8, 6, 4, 3, 2
Häckseltrommel, Drehzahl	914 min ⁻¹
Häcksellängen, theoretisch	3,3; 5,0; 6,6; 10,0; 13,3; 15,0; 20,0; 22,0; 26,5; 30,0; 45,0; 60,0 und 90,0 mm
Häcksellängen mit Ausrüstungsvariante (Bausatz) „Langhäcksel“	150... 180 mm
Durchsatz in der reinen Arbeitszeit	80 t/h Silomais
Abgabehöhe des Häckselgutes	3900 mm
Länge	4860 mm
Breite	2700 mm
Höhe	3950 mm
Masse	5260 kg

Wir sind bestrebt, unsere Erzeugnisse
ständig weiterzuentwickeln. Ausführungen
und technische Daten können sich daher
ändern. Sie sind erst nach der Festlegungen
des Liefervertrages verbindlich.

Mehr know how, als selbst Experten erwarten

Die Schönebecker Landmaschinenbauer haben jahrzehntelange Erfahrungen in der Entwicklung und Fertigung von Traktoren und Feldhäckslern. Dazu bietet FORTSCHRITT seinen bewährten, zuverlässigen Service und folgende Angebote, die Sie für sich nutzen sollten:

- Individuelle, auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Partners ausgerichtete Betreuung seines Personals und der Maschinen. Das ist es, worauf es uns auch künftig ankommt.
- Ständige Betriebsbereitschaft der FORTSCHRITT-Erzeugnisse durch ein dichtes Netz gut ausgestatteter Vertragswerkstätten und Kundendienstzentralen
- Schulungszentren für die Unterweisung des Kundenpersonals über Bedienung, Einsatz, Wartung und Pflege der FORTSCHRITT-Maschinen



- Sofortige Ersatzteillieferungen während der Erntekampagnen
- Export von Konstruktionen und Technologien
- Ständige Gewinnung, Anwendung und Weitergabe neuester agrarwissenschaftlicher und agrotechnischer Erkenntnisse
- know-how-Lizenzen
- Export von Baugruppen

Was wir machen ist komplett – das lückenlose Programm



**Kombinat
FORTSCHRITT
Landmaschinen**

**VEB
Traktoren- und
Dieselmotorenwerk
Schönebeck
DDR - 3300 Schönebeck (Elbe)
Barbyer Straße**

**FORTSCHRITT
Landmaschinen
Export-Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der DDR**

DDR - 1185 Berlin
Bruno-Taut-Straße
Telefon: 6814031
Telex: 112191